(Beitrag von Manfred N.)

Beitrag ID [post_id]

Ende November 1966 wurden wir ja Uffz.-Schüler. Unser Zimmer lag in einem Durchgang im ersten Stock des Stabsgebäudes. Genau gegenüber befanden sich ein Raum mit Waschbecken und Toiletten. Es standen uns aber nur zwei Waschbecken zur Verfügung, so das es morgens immer eine kleine Drängelei gab. Es war ganz schön gewöhnungsbedürftig. Einige liefen nackt über den Flur. Am Anfang waren wir noch 8 Schüler auf dem Zimmer, einer hat sich aber entpflichten lassen. Weihnachten 1966 konnten wir zum ersten Mal in den verlängerten Kurzurlaub fahren. Silvester würden wir in der Kaserne sein und alle

hatten eine „Kleinigkeit “ an Alkohol von zu Hause mitgebracht, obwohl wir vorher darüber belehrt worden waren, dies zu unterlassen. Unser Zimmer lag ja etwas abseits und wir dachten, wir hätten unsere Ruhe vor irgendwelchen Kontrollen. Da hatten wir aber total falsch gedacht. Gegen 23.00 Uhr stand plötzlich ein Hauptmann im Zimmer. Der OvD! Wir waren schon so in Stimmung, das wir garnicht gemerkt hatten, als der Offizier ins Zimmer getreten ist. Der Abend war gelaufen. Unter Aufsicht wurde der übrige Alkohol gegenüber in die Waschbecken entsorgt. Am 01.01.67 mußten wir uns um 08.30 Uhr beim OvD melden. In der Nacht war es sehr kalt gewesen und der Raureif war überall.

Straf-Kehren

Zur Strafe sollten wir 7 Schüler das Regiment fegen. Das war ein Ding! Uns war ganz übel. Also ging es los. Große Straßenbesen hatten wir bekommen und wir konnten tatsächlich auch schon wieder lachen. Unser Glück war, das es im Regiment auf den Straßen sehr sauber gewesen ist. Durch den Raureif konnte man genau sehen, wo wir gekehrt hatten. Der GOvD kam zweimal und hat uns beobachtet. Zu unserem Glück kam die Sonne und der Reif verschwand von der Straße. Mittags war der Spuk vorbei! Zum Dienstbeginn am Montag meinte unser Lehrgangsleiter Schamedatus, dass er von uns enttäuscht sei. Es sollte das einzige Dienstvergehen mit dem Thema Alkohol bleiben! Es kam nicht mehr vor!!

M..N.